

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 55=75 (1909)

Heft: 26

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Vc 75. Wilfling, A.: Der administrative Waffen-gebrauch der öffentlichen Wachorgane und des Heeres. Wien 1909. 8.
- Vc 76. Meurer, Chr.: Luftschiffahrtsrecht. München 1909. 8.
- Vd 26. Coulin, A.: Verfall des offiziellen und Entstehung des privaten Zweikampfes in Frankreich Breslau 1909. 8.
- Ve 143. Egelhaaf, G.: Politische Jahresübersicht für 1908. Stuttgart 1909. 8.
- Ve 144. Georgewitsch, W.: Die serbische Frage. Stuttgart 1909. 8.
- Ya 83. Culmann, F.: L'armée allemande en 1910 et l'armée française d'après le projet de loi de cadres. Paris 1908. 8.
- Yb 562. Aufgab der Aufnahmeprüfung für die Kriegsakademie 1909 mit Lösungen. Oldenburg i/Gr. 1909. 8.
- Yb 563. Werner, L.: Kompagnie-Termin - Kalender. Berlin 1908. 8.
- Yb 564. Unsre Infanterie. 69 ausgewählte Bilder aus dem Soldatenleben auf 42 Tafeln. Oldenburg i/Gr. o. J. (1909). 4.
- Yb 565. Dienstweisung für Bagagen, Munitionskolonnen und Trains. (Bag. Kol. Tr.) Berlin 1908. 8.
- Yb 566. Unger, K. v.: Das neue Exerzier-Reglement für die Kavallerie. Berlin 1909. 8.
- Yc 517. Challéat, J.: Pratique du tir du canon de 75 mm de campagne. Paris 1909. 8.
- Yc 518. Reinach, J.: La réorganisation de l'artillerie. Paris (1909). 8.
- Yc 519. Baudin, P.: Notre armée à l'œuvre. Aux grandes manœuvres de 1908. Paris s. a. (1909). 8.
- Yc 520. Messimy, A.: L'armée et ses cadres. Paris 1909. 8.
- Yd 193. Lagier, L.: L'armée italienne. Etude d'organisation. Paris 1909. 8.
- Ye 228. Gröschl, A.: Praktische Beispiele für das Schiessen mit der 8 cm Feldkanone Nr. 5. Auflage vom Jahre 1908. Wien. 8.
- Ye 229. Rappel, A.: Uebersicht über die Feld-, Gebirgs-, Belagerungs-, Festungs- und Küstengeschütze und deren Munition. Oedenburg 1908. 8.
- Ye 230. Mitteilungen der k. und k. Armeeschieschule. I. Jahrgang 1908 und ff. Wien 1908 und ff. 8.
- Ye 231. Zoglauer-Waldborn, v.: Das Nachrichten-detachment der 3. Infanterietruppendivision. Wien 1909. 8.
- Ye 232. Anleitung für den Gebrauch und die militärische Verwendung der Ski und Schneereifen. Wien 1908. 8.
- Yf 178. Règlement de manœuvres de l'infanterie russe, approuvé le 6 avril 1908. Traduit du russe par Painvin et Chardigny. Paris 1909. 8.
- Yf 196. Rottmann, H.: Die Armeen Serbiens und Montenegros. Leipzig 1909. 8.
- Yf 197. Field Service regulations. Part I. Operations. Generalstaff, war office. London 1909. 8.
- Yg 240. Règlement du 14 Octobre 1907 sur le service en campagne dans l'armée japonaise, suivi des prescriptions pour les manœuvres. Traduit du japonais et annoté par le Colonel Corvisart. Paris 1909. 8.

Ausland.

Frankreich. Das tragbare Schanzzeug ist für die Infanteriekompagnie auf 160 Stück erhöht worden. Da sich bei längeren Versuchen die Spatenhacke (pelle-pioche) des Chef de bataillon Seurre vor allen andern Modellen bewährt hat, ist sie zur Einführung

gelangt. Sie besteht aus einem eisernen Teil, dessen obere Hälfte das Spatenblatt, dessen untere Hälfte die Spitzhacke bildet, und aus einem Holzgriff mit einer Aushöhlung. Steckt man den Holzgriff auf die lange Spitzhacke, so kann man das Werkzeug als Spaten gebrauchen; steckt man ihn in ein zwischen Spatenblatt und Spitzhacke befindliches Loch, so ist die Hacke gebrauchsfertig. Zum Tragen wird der Holzgriff abgenommen. **Militär-Wochenblatt.**

Oesterreich-Ungarn. Uebungsreisen für das laufende Jahr sind angeordnet: Eine Generalsreise unter Leitung des Chefs des Generalstabes der Wehrmacht, in der Zeit vom 11. bis 18. Juni; kleine Generalstabsreisen in den Monaten Juni und Juli von durchschnittlich 14 tägiger Dauer in Westungarn, der Bukowina, Siebenbürgen, Nordbosnien, der Herzegowina, Südwesttirol und Westgalizien; zum erstenmal eine achttägige Festungs-Generalstabsreise in der zweiten Hälfte des September; Kavallerie-Uebungsreisen, die im Juni und Juli in zwei, und taktische Uebungsreisen, welche im Juni in drei Gruppen unternommen werden. **Militär-Wochenblatt.**

Italien. Ein offizielles Werk über den Krieg im Jahre 1859. Die kriegsgeschichtliche Abteilung des italienischen Generalstabes hat, wie der „Esercito Italiano“ berichtet, die Drucklegung eines Werkes „Der Krieg für die Unabhängigkeit Italiens von 1859“ (La guerra del 1859 per l'indipendenza d'Italia) eingeleitet. Der textliche Teil wird zwei Bände von etwa 600 Seiten umfassen, während zwei Bände mit 1000 Seiten der Wiedergabe von Dokumenten gewidmet sein werden. Ungefähr 50 farbige Karten sollen die Ausstattung vervollständigen.

Die Ausgabe des ersten Text- und Dokumentenbandes samt den zugehörigen Kartenbeilagen steht unmittelbar bevor; er reicht bis zum Einzuge der Verbündeten in Mailand (8. Juni). Der zweite Teil des Werkes soll im Laufe des Jahres 1910 erscheinen. **Militär-Zeitung.**

Belgien. Ein Wettbewerb um die Wahl eines tragbaren Maschinengewehres, welches die Patrone des Gewehrs M/89 verfeuern und den Truppen des Feldheeres gegeben werden soll, wird binnen kurzem bei der Staats-Waffenfabrik zu Lüttich zum Austrage gebracht werden. Als Bewerber werden genannt die Gesellschaft Hotchkiss zu Paris, die Waffenfabrik Steyr, Schwarzlose, die Kriegswaffenfabrik zu Herstal, Maxim, das Dänische Syndikat Rakyrliffel zu Kopenhagen, Rexer. Die Prüfung wird sodann bei der Schiessschule im Lager von Beverloo und zuletzt bei den Truppen fortgesetzt werden. **Militär-Wochenblatt.**

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIAINT

Feldstecher, Photogr. Apparate,
Gelbe Schiessbrillen.
C. RAMSTEIN.
(52) Eisengasse 34 Basel Greifengasse 10.

Vernicklung

von Offiziers-Säbeln, Sporen,
Pferdegebissen etc.
Versilberung. — Vergoldung.

Umändern von alten Säbeln in neue Ordonnanz.

Orfèvrerie Wiskemann. (54)
ZÜRICH V, Seefeldstrasse Nr. 222.